



Die Stadt Sathmar
um 1907

Die Region Sathmar liegt im äußersten Nordwesten Rumäniens und erstreckt sich in das angrenzende Gebiet Ungarns. Sie wird von einer vielsprachigen Bevölkerung bewohnt: von Rumänen, Ungarn, Ukrainern, Slowaken und Deutschen.

Sprache und Religion waren wichtiger Teil der Traditionen, die die Sathmarer Schwaben als Gruppe zusammenhielten: sie sprachen einen oberschwäbischen Dialekt und waren römisch-katholischen Glaubens. Aufgrund der Magyarisierung, des Sprachverlustes und der Auswanderungswelle nach 1989 wird heute in der Region kaum mehr deutsch gesprochen.

**Stiftung
Donauschwäbisches
Zentralmuseum**
Schillerstraße 1, 89077 Ulm
Telefon +49(0)731/962 54-0
info@dzm-museum.de
www.dzm-museum.de



Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag:
11–17 Uhr
Montag geschlossen

Das Donauschwäbische Zentralmuseum wird gefördert von der Stadt Ulm, dem Land Baden-Württemberg und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Ausstellung
20. Februar –
29. April 2018

GEORG

EIN
SATHMARSCHWÄBISCHER
KÜNSTLER

HALLER

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm



1

Georg Haller ist einer der wenigen sathmarschwäbischen Künstler des frühen 20. Jahrhunderts. In seinen Bildern hielt er ländliche Szenen im Stile der zeitgenössischen Genremalerei fest. Dorfgassen, Aussiedlerhöfe, Weiden, Wälder und winterliche Szenen, das waren seine Motive. Haller war ein hervorragender Grafiker und Aquarellist, seine Werke zeugen von sicherem Können, Selbstdisziplin und Offenheit. 1914 besuchte er die ungarische Künstlerkolonie in Nagybánya. Inspiriert durch die jungen Künstler dort wurden seine Bilder dynamischer, farbenfroher, mutiger.

1883 kam Georg Haller in dem von Schwaben bewohnten Dorf Terem im Komitat Sathmar in einer bäuerlichen Familie zur Welt. Nach dem Gymnasium in Sathmar (heute Satu Mare, Rumänien) studierte er an der Königlichen Kunsthochschule in Budapest. Später arbeitete er als Kunstlehrer am Piaristengymnasium und wohnte bis zu seinem frühen Lebensende 1934 in dem deutsch geprägten Dorf Kleinteting nahe Buda.



2



3



4

- 1 Im Weingarten von Terem *Aquarell*
- 2 Mittags am Fluss *Stich*
- 3 Blühende Mandelbäume in Kleinteting *Aquarell*
- 4 Mühle im winterlichen Darótz *Aquarell*
- 5 Straße in Taban *Aquarell*



5